

Unterschriften für den barrierefreien Bahnhofsumbau in Hausach

Am 29. Juni 2022 wurde dem Traum eines barrierefreien Bahnhofes in Hausach ein jähes Ende gesetzt. Das Land ist aus dem Bundesprogramm für barrierefreie Bahnhöfe ausgestiegen und hat somit die Co-Finanzierung für den Umbau in Hausach gekappt.



Wir Kinzigtäler lassen es uns nicht länger gefallen!!

Sehr geehrter Herr Minister Hermann, Frau Ministerin Gentges und Frau Staatssekretärin Boser,







wir fordern Sie dazu auf, vehement für einen Nachtragshaushalt einzustehen. Als wichtiger Verkehrsknotenpunkt braucht Hausach dringend den barrierefreien Bahnhofsumbau!

Denn, wie sollen Gehbehinderte, Rollator- und Rollstuhlfahrer verreisen können, wenn ihnen schon am Bahnhof die Möglichkeit genommen wird?

Ganz zu schweigen für Reisende mit Kinderwägen und schweren Koffern, die ebenfalls gerne den Zug statt des Autos nehmen würden? Angesichts der dringend benötigten Verkehrswende, ist dies ein großer Rückschritt der Landesregierung.

So werden die Straßen vom Autoverkehr nicht entlastet.

Ich benutze: (bitte ankreuzen)

Nr.	Name	Wohnort	Straße							Unterschrift
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

Hausacher Bahnhof muss barrierefrei werden!

Seit Jahren gibt es die Forderung nach einem barrierefreien Hausacher Bahnhof. 2026 hätte er endlich verwirklicht werden sollen. Doch nun hat die Landesregierung die finanziellen Mittel im Haushalt dafür wieder gestrichen. Gleichzeitig planen die Ministerien Personalerhöhungen im Milliarden Bereich.

Für einen großen Teil der Bevölkerung bedeutet diese Entscheidung, dass die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für sie weiter nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist. Ältere Menschen, Schwangere, Menschen mit Behinderung oder Menschen, die einfach nur Koffer oder Fahrräder mit auf den Zug nehmen wollen, stehen vor Problemen. Denn am Hausacher Bahnhof müssen sie erst einmal mehrere Treppenstufen hinab und dann wieder hinauf laufen, um auf Gleis 2 und 3 zu gelangen.

Wir sagen, damit muss endlich Schluss sein. Mit einer Petition richten wir uns an unsere lokalen Abgeordneten, die Staatssekretärin für Kultur und Bildung Sandra Boser (Grüne) und die Justizministerin Marion Gentges (CDU) sowie den Verkehrsminister Hermann (Grüne). In dieser fordern wir sie dazu auf, die Gelder in einem Nachtragshaushalt einzuplanen.

Denn die Verkehrswende kann uns nur gelingen, wenn auch die Bus- und Bahnhöfe komfortabel und barrierefrei gestaltet sind. Das ist nicht nur gut fürs Klima, sondern schafft auch Lebensqualität für die Menschen. Jeder sollte die Möglichkeit haben, ohne große Hürden mobil zu sein. Die Verkehrswende und der Klimaschutz dürfen keine leeren Worthülsen bleiben: Ausbau einer klimagerechten Infrastruktur jetzt!

Ausgefüllte Unterschriftenlisten bitte an folgende Adresse schicken:

R12

Rammersweierstraße 12

77652 Offenburg